

NIEDERSCHRIFT

über die am 09.06.2015 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
04. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Anton Hartmann,
Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Alexandra Fink, Bertram
Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty

Entschuldigt: Klaus Demarki, Anton Bereuter, EM Hanspeter Dorn

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Rechnungsabschluss 2014
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss 2014
 - b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014
 2. Umwidmung Gst. Nr. 714/1 und Teilfläche aus Gst. Nr. 713/1 Häusler-Helbock von FL in BM
 3. Umwidmung Teilfläche aus Gst. Nr. 601/5 Ferienhaus Paukner (ehem. Willi Josef) von FL in BW-Fa, Korrektur
 4. Bildung Ausschuss Gschlifstraße
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.05.2015 und die schriftlichen Berichte übersandt. Der Rechnungsabschluss 2014 mit den entsprechenden Unterlagen wurde den Gemeindevertreter/-innen ebenfalls zeitgerecht zugestellt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015

Die Niederschrift vom 05.05.2015 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Mit der besprochenen Vorgehensweise der Protokollerstellung und dessen Veröffentlichung sind alle einverstanden.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Rechnungsabschluss 2014

a) Präsentation Rechnungsabschluss:

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.931.787,68 schließt ausgeglichen ab.

Der Vorsitzende präsentiert die Eckdaten des RAB 2014, insbesondere werden die Abweichungen bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag, die frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand, Schuldendienst und Pro-Kopf-Verschuldung erläutert. Gemeindegassiererin Gabi Schelling informiert zusätzlich über Details des RAB.

Laufende Einnahmen	€ 2.423.615,92
Einmalige Einnahmen	€ 508.171,76
Laufende Ausgaben	€ 1.860.885,17
Einmalige Ausgaben	€ 1.070.902,51
Frei verfügbare Mittel	€ 590.230,58
durch den Schuldendienst gebunden	4,66 %
Schuldendienst 31.12.2014	€ 27.499,83
Schuldentilgung	€ 26.967,39
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2014	€ 76,98

b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen werden vom Vorsitzenden erläutert und sind im RAB 2014 schriftlich begründet. Die erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse für die Ausgaben sind gefasst.

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Bruno Willi als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2014 und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Rechnungsabschluss 2014 korrekt erstellt wurde und die gesetzlichen Grundsätze und Vorschriften eingehalten wurden. Die stichprobenhafte Überprüfung der erforderlichen Beschlüsse zu diversen Ausgaben hat zu keiner Beanstandung geführt. Der Prüfungsausschuss kommt daher zur abschließenden Ansicht, dass der Rechnungsabschluss 2014 in der vorliegenden Form genehmigt werden kann.

Nach Abschluss des Projektes Dorfhof/Dorfplatz soll diesbezüglich eine Prüfung der Belege und Beschlüsse stattfinden, voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2015.

d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€ 2.629.607,57	
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€ <u>302.180,11</u>	
Gesamteinnahmen		€ 2.931.787,68
Ausgaben aus der Erfolgsgebarung	€ 2.060.610,89	
Ausgaben aus der Vermögensgebarung	€ 789.419,80	
Vortrag Gebarungsabgang	€ <u>81.756,99</u>	
Gesamtausgaben		€ 2.931.787,68

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2. Umwidmung Gst. Nr. 714/1 sowie Teilfläche aus Gst. Nr. 713/1 (Häusler-Helbock) von FL in BM

Die Firma Häusler-Helbock möchte den Betrieb erweitern und plant den Bau einer Lager- und Montagehalle. Für das Bauvorhaben konnte die Firma Häusler-Helbock ein benachbartes Grundstück erwerben. Landesgeologe Walter Bauer hat eine positive Stellungnahme angekündigt. Eine positive Bewertung ist auch von DI Lorenz Schmid von der Raumplanung zu erwarten.

Für das Bauvorhaben soll das Gst. Nr. 714/1 mit einer Fläche von 770 m² sowie eine Teilfläche von 5.347 m² aus der Gst. Nr. 713/1 von FL in BM umgewidmet werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung der genannten Flächen im Gesamtausmaß von 6.117 m² von FL in BM. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

3. Umwidmung Teilfläche aus Gst. Nr. 601/5 Ferienhaus Paukner (ehem. Willi Josef) von FL in BW-Fa, Korrektur

Die bestehende Widmung stimmt mit dem Bestand nicht überein. Das Gebäude steht teilweise auf einer FL-gewidmeten Fläche. Im Zuge des Verkaufs soll dies nun korrigiert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von 108,6 m² aus Gst. Nr. 601/5 von FL in BW-Fa. Die Umwidmung wird einstimmig genehmigt.

4. Bildung Ausschuss Gschlifstraße

Das Projekt „Gschlifstraße“ ist nach wie vor zentrales Thema in der Gemeindepolitik. Die Wichtigkeit der Wiederherstellung zeigt sich auch deutlich am Ergebnis der Befragung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprojektes vor einigen Jahren. Weiters besteht ein gültiger Beschluss der Gemeindevertretung zur Instandsetzung und auch die Klausur der Gemeindevertretung brachte das Ergebnis, dass alle Möglichkeiten zur Wiederherstellung ausgeschöpft werden sollen.

Seitens der Landesregierung sind Signale zu vernehmen, dass die Geldmittel für die Gschlifstraße noch etwa zwei Jahre zur Verfügung stehen. Sollte bis dahin das Projekt nicht realisiert werden, wird die Gschlifstraße zu einer Gemeindestraße, die Gründung einer Straßengenossenschaft ist eine Option.

Die weitere Vorgangsweise wird eingehend diskutiert.

Der Vorsitzende hat diesbezüglich bereits mit dem Landesgeologen Dr. Walter Bauer sowie DI Wolfgang Jenny von der Abteilung Straßenbau beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Gespräche geführt. Verschiedene Ausführungsvarianten werden derzeit geprüft. Zur Debatte steht auch eine Variante, bei der die Straße ausschließlich auf dem Grund des Landes geführt wird, ohne dass zusätzlicher Grund eines Anrainers benötigt wird. Weiters sollen mit dem betreffenden Grundstücksbesitzer neuerlich Gespräche geführt werden.

Um das Projekt „Gschlifstraße“ intensiv in Angriff zu nehmen, wird nach ausführlicher Beratung ein Ausschuss gebildet. Als Mitglieder werden Bgm. Ulrich Schmelzenbach, Vizebgm. Walter Maurer, Robert Fink und Bertram Schedler vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Bildung des Ausschusses „Gschlifstraße“ mit den vorgeschlagenen Personen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Bürgermeisterversammlung der REGIO mit Schwerpunkt „Regionale Betriebsgebiete“ am 22.05.2015.
- das Gespräch mit DI Thomas Frandl von der Wildbach- und Lawinverbauung bezüglich weiterer Vorgehensweise Gschlifstraße am 26.05.2015.
- die Bauverhandlung der BH Bregenz zur Überdachung des Holzlagerplatzes bei der Firma Holzbau Hirschbühl am 26.05.2015.
- der Besuch des Seminars „Grundlagen der Gemeindefinanzen“ beim Gemeindeverband durch den Vorsitzenden am 26.05.2015.
- die Sanierung der Elmauenstraße durch die Fa. Steurer mit Fräsasphalt der Fa. MIGU am 26. und 27.05.2015.
- die Abschlussveranstaltung des Projektes „Gut Genug“ der Energieregion Vorderwald am 22.05.2015 im Pfarrsaal Krumbach.
- die Generalversammlung der Wälder Versicherung am 20.05.2015 in Andelsbuch.
- die Besichtigung der Elmauen- und Geiterstraße mit der Fa. Schneider Wegebau am 20.05.2015.
- die konstituierende Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes am 18.05.2015 in Hittisau. Der Vorsitzende wurde zum Obmann-Stellvertreter gewählt.
- die Besichtigung des Hauses Dorf 191 (ehem. Berkmann Wilfried) durch den Gemeindevorstand mit Arch. Gerhard Gruber zwecks weiterer Nutzungsmöglichkeiten.
- die Klausur der Gemeindevertretung am 30.05.2015 in Andelsbuch. Ein Dank an alle teilnehmenden GV für die konstruktive Mitarbeit. Nun geht es daran, die Ergebnisse umzusetzen.
- die Überstellung des alten MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) der Feuerwehr durch Altbürgermeister Hans Kohler nach Moldawien. Das Fahrzeug findet laut Hans Kohler im einzigen Frauengefängnis Moldawiens Verwendung. Der Gefängnisdirektor trat an den Verein Concordia von Pater Georg Sporschill heran und bat um Hilfe. Dort inhaftierte Frauen haben kaum eine Möglichkeit ihre Kinder zu sehen. Mit dem gespendeten MTF werden die Kinder zu ihren Müttern ins Gefängnis gebracht und können diese so wenigstens ab und zu besuchen.

- die Infoveranstaltung „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ am 30. Juni im Spielhus. Es werden beinahe 20 Bürgermeister/-innen sowie Bauamtsverantwortliche aus dem Bregenzerwald teilnehmen. Als Referenten werden Dr. Simon Dittrich, Baurechtsverwaltung Vorderland sowie Oliver Christof, Vorarlberger Gemeindeverband, anwesend sein.

VI. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 22.12 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 12.06.2015

Abgenommen am:

NIEDERSCHRIFT

über die am 09.06.2015 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
04. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Anton Hartmann,
Robert Fink, Richard Bilgeri, Mathias Dorn, Alexandra Fink, Bertram
Schedler, Wilhelm Metzler, Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty

Entschuldigt: Klaus Demarki, Anton Bereuter, EM Hanspeter Dorn

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Rechnungsabschluss 2014
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss 2014
 - b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014
 2. Umwidmung Gst. Nr. 714/1 und Teilfläche aus Gst. Nr. 713/1 Häusler-Helbock von FL in BM
 3. Umwidmung Teilfläche aus Gst. Nr. 601/5 Ferienhaus Paukner (ehem. Willi Josef) von FL in BW-Fa, Korrektur
 4. Bildung Ausschuss Gschlifstraße
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.05.2015 und die schriftlichen Berichte übersandt. Der Rechnungsabschluss 2014 mit den entsprechenden Unterlagen wurde den Gemeindevertreter/-innen ebenfalls zeitgerecht zugestellt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2015

Die Niederschrift vom 05.05.2015 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Mit der besprochenen Vorgehensweise der Protokollerstellung und dessen Veröffentlichung sind alle einverstanden.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Rechnungsabschluss 2014

a) Präsentation Rechnungsabschluss:

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.931.787,68 schließt ausgeglichen ab.

Der Vorsitzende präsentiert die Eckdaten des RAB 2014, insbesondere werden die Abweichungen bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag, die frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand, Schuldendienst und Pro-Kopf-Verschuldung erläutert. Gemeindegassiererin Gabi Schelling informiert zusätzlich über Details des RAB.

Laufende Einnahmen	€ 2.423.615,92
Einmalige Einnahmen	€ 508.171,76
Laufende Ausgaben	€ 1.860.885,17
Einmalige Ausgaben	€ 1.070.902,51
Frei verfügbare Mittel	€ 590.230,58
durch den Schuldendienst gebunden	4,66 %
Schuldendienst 31.12.2014	€ 27.499,83
Schuldentilgung	€ 26.967,39
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2014	€ 76,98

b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen werden vom Vorsitzenden erläutert und sind im RAB 2014 schriftlich begründet. Die erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse für die Ausgaben sind gefasst.

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Bruno Willi als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2014 und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Rechnungsabschluss 2014 korrekt erstellt wurde und die gesetzlichen Grundsätze und Vorschriften eingehalten wurden. Die stichprobenhafte Überprüfung der erforderlichen Beschlüsse zu diversen Ausgaben hat zu keiner Beanstandung geführt. Der Prüfungsausschuss kommt daher zur abschließenden Ansicht, dass der Rechnungsabschluss 2014 in der vorliegenden Form genehmigt werden kann.

Nach Abschluss des Projektes Dorfhof/Dorfplatz soll diesbezüglich eine Prüfung der Belege und Beschlüsse stattfinden, voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2015.

d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€ 2.629.607,57	
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€ <u>302.180,11</u>	
Gesamteinnahmen		€ 2.931.787,68
Ausgaben aus der Erfolgsgebarung	€ 2.060.610,89	
Ausgaben aus der Vermögensgebarung	€ 789.419,80	
Vortrag Gebarungsabgang	€ <u>81.756,99</u>	
Gesamtausgaben		€ 2.931.787,68

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2. Umwidmung Gst. Nr. 714/1 sowie Teilfläche aus Gst. Nr. 713/1 (Häusler-Helbock) von FL in BM

Die Firma Häusler-Helbock möchte den Betrieb erweitern und plant den Bau einer Lager- und Montagehalle. Für das Bauvorhaben konnte die Firma Häusler-Helbock ein benachbartes Grundstück erwerben. Landesgeologe Walter Bauer hat eine positive Stellungnahme angekündigt. Eine positive Bewertung ist auch von DI Lorenz Schmid von der Raumplanung zu erwarten.

Für das Bauvorhaben soll das Gst. Nr. 714/1 mit einer Fläche von 770 m² sowie eine Teilfläche von 5.347 m² aus der Gst. Nr. 713/1 von FL in BM umgewidmet werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung der genannten Flächen im Gesamtausmaß von 6.117 m² von FL in BM. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

3. Umwidmung Teilfläche aus Gst. Nr. 601/5 Ferienhaus Paukner (ehem. Willi Josef) von FL in BW-Fa, Korrektur

Die bestehende Widmung stimmt mit dem Bestand nicht überein. Das Gebäude steht teilweise auf einer FL-gewidmeten Fläche. Im Zuge des Verkaufs soll dies nun korrigiert werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von 108,6 m² aus Gst. Nr. 601/5 von FL in BW-Fa. Die Umwidmung wird einstimmig genehmigt.

4. Bildung Ausschuss Gschlifstraße

Das Projekt „Gschlifstraße“ ist nach wie vor zentrales Thema in der Gemeindepolitik. Die Wichtigkeit der Wiederherstellung zeigt sich auch deutlich am Ergebnis der Befragung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprojektes vor einigen Jahren. Weiters besteht ein gültiger Beschluss der Gemeindevertretung zur Instandsetzung und auch die Klausur der Gemeindevertretung brachte das Ergebnis, dass alle Möglichkeiten zur Wiederherstellung ausgeschöpft werden sollen.

Seitens der Landesregierung sind Signale zu vernehmen, dass die Geldmittel für die Gschlifstraße noch etwa zwei Jahre zur Verfügung stehen. Sollte bis dahin das Projekt nicht realisiert werden, wird die Gschlifstraße zu einer Gemeindestraße, die Gründung einer Straßengenossenschaft ist eine Option.

Die weitere Vorgangsweise wird eingehend diskutiert.

Der Vorsitzende hat diesbezüglich bereits mit dem Landesgeologen Dr. Walter Bauer sowie DI Wolfgang Jenny von der Abteilung Straßenbau beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Gespräche geführt. Verschiedene Ausführungsvarianten werden derzeit geprüft. Zur Debatte steht auch eine Variante, bei der die Straße ausschließlich auf dem Grund des Landes geführt wird, ohne dass zusätzlicher Grund eines Anrainers benötigt wird. Weiters sollen mit dem betreffenden Grundstücksbesitzer neuerlich Gespräche geführt werden.

Um das Projekt „Gschlifstraße“ intensiv in Angriff zu nehmen, wird nach ausführlicher Beratung ein Ausschuss gebildet. Als Mitglieder werden Bgm. Ulrich Schmelzenbach, Vizebgm. Walter Maurer, Robert Fink und Bertram Schedler vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Bildung des Ausschusses „Gschlifstraße“ mit den vorgeschlagenen Personen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Bürgermeisterversammlung der REGIO mit Schwerpunkt „Regionale Betriebsgebiete“ am 22.05.2015.
- das Gespräch mit DI Thomas Frandl von der Wildbach- und Lawinverbauung bezüglich weiterer Vorgehensweise Gschlifstraße am 26.05.2015.
- die Bauverhandlung der BH Bregenz zur Überdachung des Holzlagerplatzes bei der Firma Holzbau Hirschbühl am 26.05.2015.
- der Besuch des Seminars „Grundlagen der Gemeindefinanzen“ beim Gemeindeverband durch den Vorsitzenden am 26.05.2015.
- die Sanierung der Elmauenstraße durch die Fa. Steurer mit Fräsasphalt der Fa. MIGU am 26. und 27.05.2015.
- die Abschlussveranstaltung des Projektes „Gut Genug“ der Energieregion Vorderwald am 22.05.2015 im Pfarrsaal Krumbach.
- die Generalversammlung der Wälder Versicherung am 20.05.2015 in Andelsbuch.
- die Besichtigung der Elmauen- und Geiterstraße mit der Fa. Schneider Wegebau am 20.05.2015.
- die konstituierende Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes am 18.05.2015 in Hittisau. Der Vorsitzende wurde zum Obmann-Stellvertreter gewählt.
- die Besichtigung des Hauses Dorf 191 (ehem. Berkmann Wilfried) durch den Gemeindevorstand mit Arch. Gerhard Gruber zwecks weiterer Nutzungsmöglichkeiten.
- die Klausur der Gemeindevertretung am 30.05.2015 in Andelsbuch. Ein Dank an alle teilnehmenden GV für die konstruktive Mitarbeit. Nun geht es daran, die Ergebnisse umzusetzen.
- die Überstellung des alten MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) der Feuerwehr durch Altbürgermeister Hans Kohler nach Moldawien. Das Fahrzeug findet laut Hans Kohler im einzigen Frauengefängnis Moldawiens Verwendung. Der Gefängnisdirektor trat an den Verein Concordia von Pater Georg Sporschill heran und bat um Hilfe. Dort inhaftierte Frauen haben kaum eine Möglichkeit ihre Kinder zu sehen. Mit dem gespendeten MTF werden die Kinder zu ihren Müttern ins Gefängnis gebracht und können diese so wenigstens ab und zu besuchen.

- die Infoveranstaltung „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ am 30. Juni im Spielhus. Es werden beinahe 20 Bürgermeister/-innen sowie Bauamtsverantwortliche aus dem Bregenzerwald teilnehmen. Als Referenten werden Dr. Simon Dittrich, Baurechtsverwaltung Vorderland sowie Oliver Christof, Vorarlberger Gemeindeverband, anwesend sein.

VI. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 22.12 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 12.06.2015

Abgenommen am: